

Pressemitteilung

Innovationspreis Ostwürttemberg 2022 – Die Region ruft ihre Talente und Patente zur Bewerbung auf

Region Ostwürttemberg. Die Bewerbungsphase zum Innovationspreis Ostwürttemberg 2022 ist gestartet. Ab sofort und bis zum 28. Februar 2022 können sich die Talente und Patente der Region auf die Auszeichnung bewerben. Die Teilnahmeunterlagen sowie alle wesentlichen Informationen zum Bewerbungsprozess können unter www.talente-und-patente.de sowie auf der Homepage der IHK Ostwürttemberg unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennr. 3625770 abgerufen werden.

Ohne Innovationen sind technische, volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen nicht denkbar. Das Wissen um die Tatsache, dass gerade in Ostwürttemberg ein äußerst fruchtbarer Boden für Neuerungen und Fortschritt vorhanden ist, war ausschlaggebend für die Idee des Innovationspreises Ostwürttemberg. Gemeinsam mit der IHK Ostwürttemberg, der Kreissparkasse Ostalb sowie der Kreissparkasse Heidenheim rief die regionale Wirtschaftsförderung WiRO den Wettbewerb vor mehr als 20 Jahren ins Leben.

„Die Region Ostwürttemberg ist nachweislich der Raum der Talente und Patente. Mit dem Innovationspreis möchten wir eben jenes Engagement sowie den Erfinder- und Gründergeist würdigen und die Region als Innovationsstandort und Raum für kreative Köpfe positionieren“, erklärt Landrat Dr. Joachim Bläse. Landrat Peter Polta ergänzt: „Seit der ersten Ausschreibung im Jahr 2001 hat sich die Auszeichnung zu einer geschätzten und anerkannten Marke entwickelt, die auch große Strahlkraft über die Region hinaus besitzt.“

Der Innovationspreis Ostwürttemberg wird jährlich von den Kreissparkassen Heidenheim und Ostalb, der IHK Ostwürttemberg sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO) ausgelobt. Vergeben wird die Auszeichnung für herausragende Leistungen in den Bereichen „Sieger / Preisträger / Auszeichnungen“, „Gründungen und junge Unternehmen“ und „Patente“. Teilnehmen können natürliche oder juristische Personen, Unternehmen und Organisationen mit Wohnort oder Sitz in Ostwürttemberg. Bedingung ist, dass die Bewerber im Ausschreibungszeitraum 2021 nationale oder internationale Preise / Auszeichnungen erhalten haben oder Erfinder bzw. Inhaber eines Patentes sind, das im Ausschreibungszeitraum erteilt wurde. Bewerben können sich auch technologieorientierte und wissensintensive Gründungen sowie junge Unternehmen bis maximal fünf Jahre nach Gründung.

Als Preisgeld winken bis zu 8.000 Euro. Stifter des Preises sind die Kreissparkasse Ostalb und die Kreissparkasse Heidenheim. „Jedes Jahr aufs Neue sind wir fasziniert von den zahlreichen genialen Ideen, weiterführenden Produkten und ausgeklügelten Konzepten, die im Wettbewerb eingereicht werden“, berichtet Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb. Dieter Steck, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heidenheim fügt hinzu: „Neben den Preisgeldern bieten wir den Leistungsträgern unserer Region damit vor allem eine öffentlichkeitswirksame Plattform, um ihnen die verdiente Aufmerksamkeit zuteilwerden zu lassen.“

„Der Wettbewerb ist im besonderen Maße ein Imagegewinn für die Teilnehmenden“, so Thilo Rentschler, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostwürttemberg „Viele Unternehmen in der Region haben den strategischen Mehrwert des Innovationspreises für sich erkannt. Mit der Auszeichnung können sie das Engagement und die Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden sowie die eigene Rolle als regionaler Innovationsmotor herausstellen.“

INNOVATIONSPREIS OSTWÜRTTEMBERG 2022



Bildnachweis: Kreissparkasse Ostalb

November 2021